

Münchener Band mit Kraillinger Bandleader bekommt hohe Auszeichnung im größten deutschen Bundes-Kultur-Wettbewerb 2021

Beim 39. Deutschen Bundes-Kultur-Wettbewerb 2021 hat die Rock- & Popstiftung die „Free Wave Jazz Band“ im Dezember 2021 ausgezeichnet: **Das Album „Life Keeps Moving On“ ist mit der „Jurywertung 1“ das „Beste Fusion-Jazz-Rock-Album“ des Jahres 2021.**

Ausschlaggebend für die Preisverleihung waren die starke musikalische Ausdruckskraft der professionellen Musiker_innen sowie die stilistische Vielseitigkeit der Jazz Genre`s. Die tiefgründigen Eigenkompositionen und die berührenden Improvisationen, vor allem vom Pianisten Charly Thomas, waren lt. Jury preiswürdig.

Das Album „Life Keeps Moving On“ bietet dem Zuhörer viele eigene Kompositionen im Bereich des <Fusion-Jazz-Rock> vom Gitarristen und Bandleader Marcus Schmitt aus Krailling. Außerdem sind auch drei bekannte Jazz Standards aufgenommen worden, nämlich „How Insensitive“, eine Latin-Jazz-Ballade von Carlos Jobim, der Latin Standard „Black Orpheus“ von Louis Bonfi und der weltbekannte Swing Standard „Have You Met Mrs. Jones“ Standard von Rodgers & Hart. Das Album „Life Keeps Moving On“ ist im „Musik-Institut-Schmitt-Studio“ in Krailling aufgenommen und im Dreamsound Studio`s" in München gemastert worden. Erschienen ist das Album 2021 bei BSC-Music.

Produktbeschreibung des Albums „Life Keeps Moving On“ von der Münchener „Free Wave Jazz Band“

Der Titelsong "Life Keeps Moving On" ist ein Jazz-Funk Song mit einem lyrisch gehaltenen Textinhalt und handelt von der Suche nach einem selbst und einem entsprechenden positiven Lebensweg. Bis auf die Swing Nummer „Joyfulness“ sind alle anderen weiteren Kompositionen instrumental aufgenommen worden. Die beiden Songs „Free Wave“ und „Natural Indigo“ gehören zur Stilrichtung des <Jazz-Funk-Blues>. "Side By Side", „Fishskin“ und „Silent Space“ sind im Stilbereich des <Modern Jazz> angesiedelt. Außerdem sind auf dem Album noch zwei Latin-Jazz Songs „The Sunlight In The Morning“ und „Feel Of You“ zu hören.

Besonders wichtig ist der Band die Gleichberechtigung der Instrumente und das partnerschaftliche Zusammenspiel. Die dabei entstehenden Klangstrukturen schenken den Zuhörern viel Raum für Emotionen, Gedanken und vielleicht sogar Träume. Dabei schöpfen sie aus der ganzen Bandbreite von Jazz, Fusion, Swing, Latin, Funk und Modern Jazz. Ein Mix, der nicht nur eingefleischte Jazzkenner, sondern auch jene begeistern kann, die den Jazz neu für sich entdecken. Der Komponist Marcus Schmitt selbst vergleicht den Prozess mit einem Maler, der nach und nach Details und Tiefe seines Bildes entwickelt. Das Ergebnis ist ein

vielschichtiges Repertoire geworden, das zwischen hochenergetischen, tiefgründigen Passagen und kräftigen Steigerungen oszillieren und zeitlos lyrische Spannungsbögen schafft, in denen jedes Instrument seinen gleichberechtigten Platz findet. Die „Free Wave Jazz Band“ möchte den Zuhörer eine phantasievolle Reise in jene Geschichten und Bilder mitnehmen. Daraus ergibt sich ein ungewöhnlich spannender Mix aus Eigenkompositionen und ausgesuchten Klassikern, in denen die ganze Vielfalt ihrer künstlerischen Erfahrung hörbar wird. Besonderen Wert wurde auf die Ausgewogenheit des Albums gelegt.

Die Musiker_innen:

Charlie Thomas am Keyboard ist ein bekannter deutsche Musiker und studierte an der Jazz School bei Joe Haider. Er hat mit Jazz-Größen wie Klaus Doldinger zusammengearbeitet und spielte u.a. auf den Jazzfest Ascona und Jazzfest Montreux.

Marcus Schmitt studierte Jazz-Gitarre an der MGI, Bundesakademie Trossingen und Migro Jazz School (St. Gallen-Schweiz) und Komposition am SMPV (Schweiz) bei Prof. D. Pfister. Er kann auf eine langjährige Erfahrung in diversen Jazz-Formationen, wie dem Schweizer „Mahjong-Jazz-Octet“ (Avantgarde & Modern Jazz) und der Münchner Band „Funky Tides“ (Jazz-Funk) zurückgreifen.

Andreas Urich am Kontrabass spielt u.a. beim Münchner „Swing und Dance Orchester“, dem „Dieter Winter Jazz Trio“ und „Tandem“ mit Gerhard Hinkelmann.

Andi Gleixner am Schlagzeug ist Mitglied des „Baltazar Trio`s & Carolin Roth“, dem Quintett „Swing-it-up“ und der „Weihenstephaner Hochschulbigband“.

Gudrun Zajicek ist Sängerin und war Solistin des akademischen Gesangsvereins, swingte mit den "Funny Valentines" auf deutschen Bühnen, wie z. B. im "Jazzclub Unterfahrt" in München und war Sängerin beim "Munich Swing Orchestra", dem "Ivan Audes Trio" und der "Jan Smigmator Jazz Band"

Christoph Naleppa ist Tenor- & Sopransaxophonist und war Mitglied der Bands „Schulz & Schmitt“ (Jazz-Rock) und „Jealous Joe“. Zur Zeit ist er Bandmitglied bei „Triad-Bigband“ und den „Prima Stadtmusikanten“.